



„Der Buchhändler im neuen Reich“ urteilt über:

Die Farmer vom Seis-Rivier

von Bernhard Voigt. (Der südafrikanische Lederstrumpf, Band 3)
420 Seiten. Kartoniert RM 4,80, Ganzleinen RM 5,80

Der Roman darf als gültige Aussage über deutsche Kolonialarbeit angesehen werden. Voigt beweist sich in jedem Augenblick als wirklicher Kenner des Landes. Seine schriftstellerische Begabung ist gleichermaßen beachtenswert. Einzelschicksal und Gesamtschicksal wurden hier verbunden zu einer Einheit, die lebensecht berichtet von dem Leben und Kämpfen Deutscher in Übersee. Welche Bedeutung diesem Werk gerade in unserer Zeit zukommt, braucht wohl nicht ausführlich behandelt zu werden.

Frauen

Zwölf Erzählungen von Thilo von Trotha. 144 Seiten. Handkolorierte Einbandzeichnung. Kart. RM 2,50, geb. RM 3,50

Thilo von Trotha hat in der letzten Zeit mehrfach als Dichter Zeugnisse eines starken, ursprünglichen Könnens abgelegt. Als erste größere Buchveröffentlichung legt er einen Band mit zwölf Erzählungen vor, der den Titel „Frauen“ trägt, und in dem er den wohl gelungenen Versuch macht, die Gestalt der nordischen Frau in ihrer ewigen Wesenheit vor uns hinzustellen.

U-Kreuzer 151 greift an

von Karl Plath. Mit 25 Originalphotos des Verfassers.
128 Seiten. Fest gebunden RM 1,80

Der Funkentelegraphist Karl Plath beschreibt in Tagebuchform die Kriegsfahrten des zum U-Kreuzer umgebauten Handels-U-Boots „Oldenburg“ vom August 1917 bis zum Kriegsende. Besonders packend ist die Schilderung der Amerikafahrt beschrieben. Während der Revolution weigert sich Kommandant und Besatzung die rote Flagge zu setzen. Das Boot läuft aus Kiel aus und sammelt sich in Sapnis mit anderen Kriegsfahrzeugen, die in gleicher Weise zur Flagge halten. Erst bei der Ablieferung in Harwich wird die Kriegsflagge niedergeholt. Das mit interessanten Kriegsbildern geschmückte Büchlein ist spannend geschrieben und gibt ein gutes Bild über die Schwere der Fernfahrten unserer U-Kreuzer.

Ausgelaufen westwärts

U-Boot-Geschichten von Gerhard Ramlow. 150 Seiten. Fest gebunden RM 1,80

Ramlow schreibt sehr anschaulich und übermittelt ein packendes, überaus vielseitiges und ehrenvolles Bild der Kriegseinstellungen unserer U-Boote.

Wild und Wildlinge

von Wilhelm Fabricius. 144 Seiten. Fest gebunden RM 2,70

Dieses Buch enthält 18 Geschichten und Skizzen, die uns den deutschen Wald und seine Tierwelt eindrucksvoll schildern. In der Hauptsache ist der Schwarzwald der Schauplatz der Schilderungen. Hier ist ein famozer Kenner des Waldes am Erzählen, der uns anschaulich und mit tiefem Verständnis seine geliebten Tiere schildert.

Klar zur Wende

von Wolfgang Kühl. 64 Seiten. Fest gebunden RM 0,90

„Klar zur Wende“ nannte Wolfgang Kühl sein jugendliches Abenteuerbuch. Neben einem flotten Stil entbehrt das Buch nicht einer gewissen Komik.

Der Adler von Kurdistan

von Prinz Kamuran Ali Bedir-Khan u. Herbert Dertel.
144 Seiten mit einer Karte. Fest gebunden RM 1,80

Prinz Kamuran Ali Bedir-Khan, ein kurdischer Fürstensohn, schreibt in Zusammenarbeit mit Herbert Dertel unter „Adler von Kurdistan“ das Schicksal Jados auf, das heldisch gelebt und heroisch gestorben wurde. Die Geschichte spielt zu Füßen des Ararat im Quellgebiet des Euphrat und Tigris; dort wohnen die Kurden, die vor 100 Jahren schon die Herrschaft über ihr Land verloren. Aber bis in die heutige Zeit hinein finden sich immer wieder Männer dieses Volkes, die unter Einsatz ihrer ganzen Persönlichkeit darauf ausgehen, das fremde Joch abzuschütteln. Hier handelt es sich wiederum um den Kampf eines arischen Volkes gegen fremde Unterdrücker.

Jugend im Jahresring

Ein Brauchtumsweiser für die deutsche Jugend von Erna von Barano-Bohlmann. 328 Seiten, über 75 Zeichnungen u. Fotos.
Kartoniert RM 3,60, Ganzleinen RM 4,80

Das Buch soll das Brauchtum unseres Volkes in seinem geschichtlichen Herauswachsen aus der germanisch-nordischen Vorzeit erkennen lassen und in seinen lebendig gebliebenen Formen das Verständnis für die volkskundliche Arbeit weiter entwickeln und fördern, geschichtliche Betrachtungen verbinden sich mit praktischen Hinweisen zur Gestaltung der im Jahres- und Lebenskreis entstehenden Feste des Volkes. Die Verfasserin stützt sich in ihrer Arbeit auf gediegene volkskundliche Kenntnisse und versteht den schwierigen Stoff mit dem wissenschaftlichen Ballast anziehend zu gestalten. Das Buch ist so recht für die Jugend des Reiches geschrieben.

Sinnbild und Brauchtum

Volkskunst in einem deutschen Gau von Dr. Ernst Otto Thiele
160 Seiten, davon auf 80 Seiten 160 wertvolle, bisher noch nirgends veröffentlichte Photos in Kupfertiefdruck-Wiedergabe.
Kartoniert RM 3,80

Thiele ist Leiter der Landesstelle Kurmark für deutsche Volkstumsforschung, er untersucht für sein Arbeitsbereich die Sinnbilder bäuerlicher Kunst, wie sie sich allenthalben finden. Seine Untersuchungen erweitert er auch auf das Brauchtum, besonders bei Festen und Feiern im Lauf des Jahres. Die Arbeit wägt vorsichtig ab und bringt wichtige Erkenntnisse für die Betrachtung germanischen Erbgutes. So kann sie richtunggebend genannt werden für volkskundliche Forschungsarbeit der nächsten Jahre.

Der gute Absatz im Weihnachtsgeschäft hat diese Urteile bestätigt. Wir bitten Sie, sich auch im Frühjahr für die gut absetzbaren Werke zu verwenden.

Z

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam